

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 306.

Sonnabend den 31. December.

1859.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Erste Quartal 1860 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 3. Januar 1860 Nachmittags um 3 Uhr Monatsversammlung.

Der Vorstand.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Zu unserer Weihnachtsbescherung sandten ferner an Frau G.-R. Eiselen: Frau J. R. 1 *Fl.*, U. v. G. 3 *Fl.*, Fr. J. R. D. 4 *Fl.* und ein Paß Sachen, M. J. 15 *Gr.*, J. J. 1 *Fl.* 15 *Gr.* Fr. P. B. 2 *Fl.*, Gutsbesitzer R. in R. 3 *Fl.*, Fr. B. J. 4 Mannsbemden, Fr. Kfm. Th. 18 Tafeln, 6 Pennale, 6 Bilderbücher, Bilderbogen und 1 Paß Schieferstifte, M. B. getragene Tuchsachen, Fr. Kfm. H. 4 Dkd. Schreibbücher, Fr. G. D. J. 2 neue wollene Röckchen und ein Paar Filzschuhe, Fräul. v. B. 2 Kester Gingham, Fr. D. verschiedene Kester Gingham, Fr. Kaufm. W. ein großes Paß neuen Futterlattun, Fr. Kfm. B. 12 Schreibbücher, 6 Tafeln, 12 Bilderbücher und 1 Paß Schieferstifte, Fr. Kfm. Sch. eine Parthie wollene Sachen, Fr. Kfm. B. 208 braune und weiße Pfefferkuchen und eine Parthie Marzipan; an Fräulein Streiber: Fr. v. H. 2 *Fl.*, Fr. D. A. M. 3 *Fl.*, Fr. v. B. 1 *Fl.* 15 *Gr.*, Fr. Dr. H. 1 *Fl.*, Wwe. K. 3 Hemden und 2 Paar wollene Strümpfe, L. W. 6 Paar Schuhe, M. W. 10 *Gr.*, Fr. Uff. D. 1 P. Beinkleider u. 1 Kittel, Fr. v. M. 2 Tücher und 2 Halswärmer, Fr. Amtm. H. aus Sch., 3 Röcke, 1 Schürze, 2 Tücher, Fr. Rend. D. 11 Ellen Kattun und 3 P. wollene Strümpfe, Ungen. 14 Wecken u. Marzipan, Fr. J. 3 Schürzen, Ungen. 5 Schürzen u. 10 Stammbücher, Fr. M. 1 P. Beinkleider, 3 Ohrenbinden, 2 Taschen u. 1 P. Schlittschuhe, Fr. B. M. R. 1 *Fl.*, Fr. S. 1 *Fl.*, Fr. Hofr. B. 6 *Fl.* u. 6 Puppen, Ungen. 6 Taschentücher, Ungen. 3 *U.* Lichte u. dergl. zum Christbaum, Fr. M. 3 Schürzen u. 1 wollene Mütze, Fr. Sch. 68 Pfefferkuchen, C. v. d. Sch. 1 *Fl.*, L. R. 15 *Gr.*, Mad. M. 3 *Fl.*, Fr. P. R. 1 P. Beinkleider, Fr. B. 6 Mützen, 2 Knabenhüte, 6 Schürzen u. 2 Restchen Zeug, Fr. W. 45 Wecken, Fr. K. 38 dergl.

Indem wir wiederholt unsern besten Dank für die vielfachen Liebesgaben aussprechen, bitten wir die Art der Verwendung in unserem später erscheinenden Jahresberichte gefälligst nachzusehen.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

1 *Thlr.* für den ev. Gustav-Adolfs-Verein „von einer armen Wittwe aus Dankbarkeit in das Kirchenbeden zu St. Ulrich eingelegt.“ —

2 *Thlr.* 8 *Sgr.* als „Ertrag einer Pfenningssammlung“ zu demselben Behufe durch Herrn Superint. Neuenhaus mir übersandt, — und



15 Sgr. für einen armen Kranken be-
stimmt — sollen im Sinne der lieben Wohlthäter
verwendet werden. Herzlichen Dank und Gottes
Lohn! (Matth. 6, 4.) **Weiche.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
2. Januar 1860 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Wahl des Vorstandes und der Commissionen.
- 2) Einführung der neugewählten Stadträthe.
- 3) Auskunft über die Verleihung der Erbbeer-
nisse.
- 4) Wahl eines stellvertretenden Bezirksvorstehers.
- 5) Erhöhung zweier Statstitel.
- 6) Protocolle über außerordentliche Cassenre-
visionen.
- 7) Etat der Gottesackerkasse pro 1860.
- 8) Verpachtung der Düngergruben.
- 9) Zuschuß zur Gewerbeschul-Kasse.

B. Geschlossene Sitzung.

Vorlage in Verwaltungssachen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Bekanntmachung

Im Monat Januar 1860 werden sämtliche
Straßenlaternen in den Tagen vom 9. bis 16. um
4 $\frac{1}{2}$, vom 17. bis incl. 30. um 5 Uhr angezündet
und brennen dieselben am 9. bis 6, am 10. bis
7 $\frac{1}{2}$, am 11. bis 9, am 12. bis 10, vom 13. ab
bis zum 30. incl. die Solaröl-Laternen bis 11,
die Gaslaternen sämtlich bis 10 und mit 265
Nachtlaternen bis 12 Uhr.

Halle, den 31. December 1859.

Der Magistrat.

Die Heberollen der Communal-Einkommen-
Steuer und der Gewerbe-Steuer für das Jahr 1860
liegen vom 2. Januar 1860 ab in unserm Stadt-
Secretariate zur Einsicht der Betheiligten offen.
Die gesetzliche dreimonatliche Reklamationsfrist läuft
vom 2. Januar ab.

Halle, den 21. December 1859.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei einem Diebe, der sich in den letzten sechs
Monaten auch auswärts umhertrieb, sind:
ein schon ziemlich getragener schwarzer Tuchrock
mit schwarzem Sammetragen, die Schöße mit
schwarzem gerippten seideneu Zeuge, der Rück-
fen nicht, die Aermel gelb gefüttert,
eine schwarze Tuchhose von starkem Buckskin, beide
Kleidungsstücke für einen corpulenten Mann
gefertigt, sowie
ein schwarzer Tuchrock mit Tuchtragen, Schöße
und Rücken mit schwarzem Orleans, die Aer-
mel grau gefüttert, endlich
eine braune karirte wollene Weste mit grünen
Punkten in den Karos, im Rücken außerhalb
schwarz und innerhalb weiß gefüttert, über-
spannenen Knöpfen mit weißmetallenen innern
Ringen
in Beschlag genommen. Die noch unbekanntem Ei-
genthümer werden um schleunige Mittheilung ersucht.
Halle a/S., den 24. December 1859.

Der königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Zinsenzahlung der Sparkasse.

Die Zinsen für sämtliche bei unserer Spar-
kasse gemachten Einlagen werden vom 2. bis incl.
14. Januar k. J. täglich, mit Ausnahme
der Sonntage, in den Mittagsstunden von 12 bis
3 Uhr in dem Geschäftslokale der Kasse, Mit-
telstraße Nr. 6, ausbezahlt, zu deren Erhe-
bung wir um so mehr diesmal auffordern, damit
so wenig Reste als möglich an die städtische Spar-
kasse zu überweisen sind.

Halle, den 27. December 1859.

Der Vorstand der Sparkassengesellschaft.
Rummel, Schlunk, Dryander.

Mit dem Verkaufe eines hiesigen Salz-
Kothes beauftragt, ersuche ich Kaufliebha-
ber, sich an mich zu wenden.

Halle, den 14. December 1859.

Der Justiz-Rath Niemer.

Ganz fettes Rindfleisch, das *ll.* zu 3 Sgr.,
desgl. Schweinefleisch, Hammelfleisch und Kalbfleisch
zu bekannten billigen Preisen verkaufe ich fortwäh-
rend auf dem Markte und in Hause Brunostraße,
Neugassen-Gefe Nr. 16.

H. C. Sondershausen, Fleischermeister.

Ein Sopha zu verkaufen Grafweg Nr. 16.

Düsseldorfer Punsch-Essen, Citro-
nen-Punsch: u. Grog-Essen, Jamaica-,
Matanzas- und Berbice-Rum, Arac de
Batavia und de Goa, Citronen, feine grüne
 und schwarze **Thee's, Chocoladen** bei

Carl Ludwig Peter,
91. Leipziger Straße 91.

Pfann- und Spritzkuchen
 empfiehlt von heute ab täglich

Hermann Schlack,
Rannische Straße Nr. 7.

Pfannkuchen
 von heute ab täglich frisch in bekannter Güte in der
C. Hoffmann'schen Bäckerei.

Pfannkuchen
 vom Sylvester-Abend an täglich frisch bei
L. Wege, Leipziger Straße Nr. 50.

Zum Sylvester
 und von da ab alle Tage frische Pfannkuchen in
 bekannter Güte bei **Carl Tornow.**

Rannische Straße Nr. 5 sind scherzhafte
Neujahrs-Devisen-Bonbon à St. 1 Sgr.
 und 6 $\frac{1}{2}$ vorräthig

Rannische Straße Nr. 5 sind am Syl-
 vester von früh an warme gefüllte **Pfannkuchen**
 à St. 6 $\frac{1}{2}$ und von heute ab eine diverse Aus-
 wahl **Theekuchen**, darunter **glasirte Herzen**
 à St. 3 $\frac{1}{2}$, zu empfehlen.

Sehr gut kochende Erbsen, Linsen, Bohnen,
 Hirsen, so auch sehr guten Sauerkohl und Teltower
 Rübsen empfiehlt **M. Weber, Schmeerstraße 32.**
 Eine neue lackirte Bettstelle verl. billig Leipzigerstr. 5.

Gummischuhe französische C. F. Ritter.
Annehmungen

zum Schön- und Schnellschreib-Cursus von 18
 Stunden nehme ich bis spätestens Sonntag, um 7
 Uhr zu vermeiden, für 3 $\frac{1}{2}$ pro Pers. entgegen.
 Für die Herren Kaufleute u. Unterrichtsstunden
 Abends.

Mebes, Hof-Phäno-Calligraph ans Berlin,
 Hôtel „Stadt Zürich“, Zimmer Nr. 13.
 Sprechstunde von 11—1 Uhr Mittag.

Haasen und Rannichenfelle kauft
G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 40.

Möbel-Fuhrwerk billigst alter Markt 3
 unter **Lippert's** Buchhandlung. **C. Just.**

Gummischuhe rep. dauerh. Wolff, gr. Märkerstr. 25.

Ich wohne jetzt **Schulberg Nr. 2** bei Herrn
Sädicke. Dr. Lerche.

Ein ordentlicher militärfreier Mensch von aus-
 wärts, welcher gut mit Pferden umgehen kann und
 sehr gute Atteste hat, sucht sogleich hier eine Stelle
 durch Frau **Hartmann, kleine Märkerstraße 9.**

Ein anständiges junges Mädchen vom Lande
 sucht zum 1. Februar einen Dienst. Zu erfragen
Steinweg Nr. 1, 1 Treppe.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird neue Pro-
 menade Nr. 14, zwei Treppen hoch, gesucht.

☞ Eine **Restoration!** oder (Bierstube)
 wird zum 1. April 1860 zu pachten gesucht. Von
 wem? ist zu ertheilen gern bereit Herr **Guckens-**
berger, Bierbrauerei in der Rathhausgasse. Auch
 in der Expedition des Tageblattes.

Zwei ruhige Eheleute wünschen Stube, Kam-
 mer u. zum 1. April. Zu erfragen **Geiſtstraße**
Nr. 9. Eingang Fleischergasse, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird
 jetzt oder zum 1. April eine geräumige Stube nebst
 Kammer (mit oder ohne Möbel) am Markt oder in
 dessen Nähe. Adressen abzugeben in der Exped. d.
 Bl. unter **H. F.**

Für einen Herrn wird 1 möbl. Wohnung, nicht
 zu weit von der gr. Ulrichsstraße entfernt, zum 1.
 Januar zu mietben ges. Adr. unt. **M. L.** in d. Exped.

Eine Wohnung von 2—4 Stuben mit größe-
 rer Stallung oder Bodenraum, letztere zu Nieder-
 lagen sich eignend, wird von einem Kaufmann zum
 1. April zu mietben gesucht. Adressen werden schlei-
 nigst sub **La. F. W.** in der Expedition erbeten.

Ein geräumiger heller Laden, worin bis jetzt
 Taback- und Cigarren-Geschäft, ist nebst bequemer
 Familienwohnung sogleich oder Oäkern zu beziehen
Rannische Straße Nr. 10.

Eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör
 an ruhige Miether zu vermietben **Geiſtstraße 70.**
Friedrich.

Die obere Wohnung von 4 Stuben nebst Kam-
 mern und Zubehör ist zu vermietben und zum 1.
 April 1860 zu beziehen.

F. Wöttger, alter Markt Nr. 2.

1 Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör
 ist von ruhigen Leuten zum 1. April zu beziehen u.
 jetzt zu vermietben **Geiſtstraße 31. C. Seebe.**



Neujahrskarten

neuester Art, scherzhaften und ernstern Inhalts, empfiehlt besonders billig **Rosenberg, fl. Steinstraße 4.**

Feinste **Punsch-Extracte**, a Quartflasche 15, 20, 25 *Sgr.*, die halbe Fl. 7 $\frac{1}{2}$, 10, 12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, feinste **Jamaica**-, westind. **Zucker**-, und ord. **Rums**, a Quart 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30 *Sgr.*, billige raff. **Zucker**, feine **Liqueure**, **Aquavite**, ächten alten **Nordhäuser**, feinste **Chinesische schwarze** und **grüne Thee's** in Pfunden und einzeln, **Chocoladen** und **Chocoladenpulver** empfiehlt billigst **Fr. Taubert, alter Markt.**

Gummischuhe reparirt schnell bei **Garantie J. Deffner, Schmeerstraße Nr. 15.**

Orden und Cotillon-Bouquets sind in Auswahl vorräthig in der Blumenfabrik, Rannische Straße Nr. 23.

Am gr. Berlin Nr. 10 ist das 2te Geschöß, 5 Stuben, Kammern nebst Zubehör, zum 1. April l. J. zu vermietthen. Auskunft beim Polizei-**Sergeant Nebel** im Hofe daselbst.

Ein freundliches Familien-Logis von Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist von jetzt ab an ruhige, kinderlose Leute zu vermietthen und zum 1. April 1860 zu beziehen **Klausthorstraße Nr. 5.**

Ein Logis für eine Dame oder ein Paar ruhige Leute ist zu verm. u. 1. April zu beziehen **Steinweg Nr. 11, 1 Tr.**

Trödel 17 ist eine kleine möbl. Stube zu verm.

1 möbl. Wohnung sogl. zu bez. **Morigkirchhof 15.**

Ein freundliches Logis, Stube, Kammer nebst Zubehör, sowie eine Schlafstelle, stehen offen **Breitenstraße Nr. 13.**

Eine weiße Schleife im Stadtschießgraben gefunden. Abzuholen **Kleinschmieden Nr. 6.**

Eine goldene Broche ist gefunden. Abzuholen bei **Bienstein, Berliner Bahnhof.**

Eine Broche gefunden. Abzuholen gr. **Wallstraße Nr. 31** bei **A. Sechtischer.**

Ein brauner Dachshund ist zugelaufen **Sommergasse Nr. 7.**

Ein schwarzer Schleier ist Mittwoch Abend von der Bahn durch die Leipziger Straße verl. Abzugeben gegen Belohnung **Steinweg Nr. 30.**

Ein brauner Affenpinscher mit weißer Brust, auf den Namen „**Sector**“ hörend, ist abhanden gekommen. Geg. Bel. abzug. alter Markt 13, 1 Tr.

Mittwoch eine goldene Tuchnadel mit Granaten von der Promenade noch der Weintraube verloren. Gegen gute Bel. abzugeben alte Promenade Nr. 9.

Ein Plaid am 26. verloren. Abzugeben gegen Belohnung „**Blauer Hecht**“.

Ich erkläre hiermit, daß die von mir gegen die **Madame Lehmann** in Büschdorf ausgesprochene Verläumdung in Unwahrheit beruht und bitte dieselbe um Verzeihung. **K. Kleider.**

Büschdorf bei Halle.

Zum **Neujahrstag** ladet zum **Tanzvergnügen** und frischen Kuchen freundlichst ein **S. Lehmann.**

Cröllwitz.

Zum **Neujahrstag** ladet zur **Tanzmusik** ergebenst ein **Wittwe Nothe.**

Bergschenke bei Cröllwitz.

Zu **Neujahr Tanzvergnügen.**

Ammendorf, den 1. Januar 1860.

Großer Gesellschaftstag mit Tanz bei W. Matsch.

Zu diesem Zwecke geht ein **Extrazug** punkt 2 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags (Thür. Bahn) von Halle ab und retour von Ammendorf Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Billets à 5 *Sgr.* pro Tour und Retour sind zu haben bei Herrn **Arthur Haack**, Leipziger Straße Nr. 108, Herrn **Ernst Voigt**, gr. Klausstraße Nr. 22 und dem Billet-Verkauf der Thür. Bahn.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 4 Uhr entriß mir der Tod nach fünfwöchentlichem Krankenlager meinen lieben Mann **Fr. Gottfried Halle**. Er starb in Folge des Magenkrebses in einem Alter 56 Jahren. Allen Freunden und Bekannten widmet diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme

die hinterbliebene Gattin **Friederike Halle** nebst Kindern.

Halle u. Gera, den 28. December 1859.

